

Porsche SE: Konzernergebnis steigt auf 2,49 Milliarden Euro

Die Porsche Automobil Holding SE hat im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2014 ein Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 2,49 Milliarden Euro erzielt. Dieses ist maßgeblich vom Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen an der Volkswagen AG in Höhe von 2,65 Milliarden Euro beeinflusst.

Das Eigenkapital der Porsche SE verringerte sich zum 30. September 2014 auf insgesamt 29,86 Milliarden Euro. Der Rückgang resultiert maßgeblich aus der Übernahme von Scania durch den VW-Konzern. Die Nettoliquidität verringerte sich auf 2,49 Milliarden Euro. Das resultiert zu einem großen Teil aus dem Einstieg von Porsche beim US-amerikanischen Technologieunternehmen Inrix, einem weltweit führenden Anbieter von Echtzeitverkehrsinformationen. Die Investitionssumme für rund zehn Prozent der Anteile lag bei rund 41 Millionen Euro.

Das Ergebnis des Porsche SE Konzerns wird maßgeblich von der Ergebnissituation des Volkswagen-Konzerns beeinflusst. Die Porsche SE geht auf Grundlage ihrer derzeitigen Konzernstruktur für das Geschäftsjahr 2014 unverändert von einem positiven Konzernergebnis nach Steuern zwischen 2,2 Milliarden Euro und 2,7 Milliarden Euro aus. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

PORSCHE SE
